



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Decvs Angelorvm, Oder Zier vnnd Herrlichkeit der Engeln

Haraeus, Franciscus

Coloniae, 1610

11. Von dem Namen deß Herrn Jesu Christi.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-81426](#)

Vid. Matth.
Bero. lib. 3.
& 4. Chron.
Chry. Ho-
mil. de nat.
Iean.

Disputation / der H. Chrysostomus in der
Sermon von Iohanne Baptista, welcher leh-
ret / er sey empfangen / auf den 25. Tag des
Merzen / auf welchen Tag er nachmals auch
gelitten vnd gestorben / also ist er wie gesagt
den 25. Tag des Christmontats geborn / wenn
der Tag am kürzten / vñ die Kälte am streng-
sten ist / warumb aber solche Zeit fürnemlich

darzu bestimpt / erstdret Prudentius schön
lieblich in diesem Carmine, welches also an-
fängt:

Quid est quod arctum circulum
Soliam recurrens deserit?
Christus ne terris nascitur,
Qui lucis auget transitem: &c.

Das X. Capitel.

Von dem Orth der Geburt unsers HERRN
IESV CHRISTI.

Epiph. hært.
st.

Err Heli Christus ist ge-
boren in einer Spelunc oder ni-
drigen Hölen / wie altherent ver-
mider / vnd ist seine Mutter / mit
wegē äusserster Armut aus dem
Haus verschlossen worden / sondern weil sie
keinen Raum in der Herberg gehabt / dann der
Zulauff derjenigen / so sich schäzen liessen /

war sehr groß. In dieser Grubē spricht der H. Hieronymus, ist der Schöpfer des Himmel Mar. tom. 1.
geboren / altheister in Winden gewickelt / von
Hirten besucht / vom Stern gezeigt / von den
Weysen angebetten / vnd / wie Epiphanus Epip. c pen-
darzu setzt / am achten Tag nach sei- ult. li. 10. n.
ner Geburt / beschritten
worden.

Das XI. Capitel.

Von dem Namen des HERREN IESV
CHRISTI.

Lue. 2.

Sie achteten Tag ward des H
erren Christi Nam genemnet
Jesus / nach dem Besuch des
Engels / darumb / das er soll ses-
lig machen sein Voic. Dann
Jesus ist ein Hebreisch Wort / vnd bedeutet
soviel als ein Erhalter ob Seligmacher. Wel-
chen die Griechen ναόν nennen. Wie welchem
Namens vorzeiten die Egypier den Joseph eh-
reten: Nenneten ihn aufs ihre Sprach Ιωάννης Psonthopanich, das ist Scrutatorem,
ein Erhalter. Und ist eben der Name / welcher
so oft im Esaias und andern Propheten gele-
sen wird Iesua, welchen sie gebräuchen / wenn
sie den Messiam anzeigen wollen / S. Hieron.
vertiert, Saluator, salus, salutare, Jesus
Heylande / Heyl / Seligmacher / als Esaias 12.
Sihe Gott ist mein Heylandt. Und
hald darauff: Ihr werdet mit Frewden
Wasser schöpfen auf dem Bronnen
des Heyls. Am 49. Cap. Ich hab dich
zu einem Liecht der Heyden gegeben/
dass du mein Heyl seyest / bis zum En-
de der Erdē. Und am 52. Cap. Der Herr
hat sein Heylige Arm hersür gethan/
vor den Augen aller Heyden / vñ aller

Erden Ende werden das Heyl unsers
Gottes sehen. Und im Propheten Habac-
kuk 3. Cap. Ich aber wil mich im Herrn
freuen / vnd in Gott meinem Heyland
fröhlich seyn. Und obwol das Wort Iesuah
oder Iesa, bey den Hebrewen sc̄minini gene-
ris, wie dann auch bey den Latinern salus, be-
deutet so viel als ein Heyland / oder Seligmach-
er / vnd wort eigenlicher Weis dem Messia-
zugewandt / menachfolgend die Zeugnus klar-
lich probieren und zu erkennen geben / Esa. 23.
Sagt der Tochter Sion / sihe / dein
Heylandt kommt / sein Lohn ist bey ihm/
und sein Werck vor ihm. Diese zwey rela-
tiva eo & ille, seynd auch im Hebreisch Text
generis Masculini. Vñ zeigen an / das Wort
Iesa, sey vñ Christo dem Seligmacher zu ver-
stehen / wie Leo Caster am selben Orth bewei-
set. Wie dan gleichfalls die 70. Interpretos
solchen transferirt. Ecce saluator (Iesa) tuus
venit: Ecce merces eius cū eo, & opus eius
corā illo. Und der H. Simeon, als er in seine
Lobgesang saget / er hab geschen das Heyl des
Herrn / ιωάννης salutare, verstehet er frey-
lich die Person des Seligmachers / welchen
er in seinen Armen hätte. Und summee
dis

Lue. 2.

dies Wort Iesuah sein vberein mit dem Namen
Ioseph des Herzogen der Hebreer. Und Jesu
des Priesters / Zachar. 3.6. Welche alle beyde
geföhrt ein Figur und Vorbild Christi. Daß
beyde Wörter bedeuten Salvatorem einen
Seligmacher / wie solches trefflich erkläret
Leo Caster Hispanus. Der nam Jesus wird
auch in einem Sibyllinische Catrine begriffen.

Leo in c.7
Efa.

sen / welches gefunden wirt bey Eusebio vnd
dem H. Augustino. Dessen die erste Buch
stabent eines seglichen Verz nach einander zu
sammen gesetzt diese Wort machen: Iesu Xp-
cōs, dei vios, carnp, saups. Iesus Christus, Dei filius,
seruator, crux, Eusebius hoc carmen affir-
mat Ciceroni lectum, & ab eo in Latinū
termonum conuersum.

Das XII. Capitel.

Das in allen Sachen/ welche sich in der Geburt Je-
su Christi begeben vnd zugetragen/ ein sonderliche
Prouidenz vnd Fürsichtigkeit Gottes
erschienen.

Male Sachen so sich wunderbarlich in vnd vmb die Geburt Christi begeben vnd zuge tragen gehöre zum Göttlichen Mysterien vnd Geheimniss vnd zeige an die höchste Muelstät mit der fürtrefflichen Humilicet vnd Demut vereiniget bezeug die Gegenwärtigkeit Gottes vnd erklären die Wahrheit der angekündigten Menschheit vergleichen sich ganz mit den tenige Geschichten so in andern Stücken vom Herren Christo vollzogen seyn. Welches lustig zu bedenken vñ zu betrachten färnemblich in solchem Theyl des Lebens in welchem alle Drey schlecht vñ einfältig pflegē zugeschehen. Hier von wollen wir ein kurzes Exempel schenken ehe wir weiter forschreiten. Und ist am ersten dies new vnd wunderbar dass der Herr Jesus auch vor seiner Geburt der Welt bekannt gewest: Sintemal seine Mutter Elisabeth neinet ein Mutter ihres Herren. Und Zacharias so ein Priester des Hierosolymitanischen Tempels verkündigt das Johannes werde seyn ein Vorläuffer seines Herren. Darnach das der Demütige arme Jesus keinen Raum in der Herberg hette in einer holn Gruben geborn mit schlechten Windeln eingewickelt in die Krippe gelegt im Stall des Ochsen und Esels von stunden an allenthalben mit fürtreffliche Miracula vnd Wunderzeichen mit liebliche Stimmen und Lobgesängen der Engeln vnd einem hellen klaren Glanz welcher die dunkle Nacht erleuchtet angezeigt vñ zu erkennen geben worden. Die Hirten verkündigten was sie gehört von dem Kindlein vnd alle die es vernahmien verwunderten sich heftig darob. Die Weisen kamen aus Morgenlandt aus dem Miracul des neuen aufgegangenen Sterns suchten den König vnd Messiam sandten in vnd waren die erste so in den Hens

den verkündigte. Nachmals ward er in Tempel brachet allda erkannet Simeon ein gerechter vnd Gottesfürchtiger Mann Christum den Herren. Anna die Prophetin kame gleicher Stund darzu/bekannet den Herrn/vnd redet von jm zu allen/die auff die Erlösung Israels warteten.

Auf diesen unzweifelhaftigen Vergnusen/enfunde ein beständiges Gerichtslaut/ alsbald wurden mancherley Gemüther des weget/vnd viel grosse tumult erwecket der streubaren Kirchen Form vnd Gestalt beszeichnet. Alle fromme Gottselige Menschen lobten vnd preisten Gott / die Phariseer vnd Schriftgelehrten erforschten die Weissagungen der Propheten: Herodes verfolget die kleinen Kinder/ so ein vnd zwey Jahrig vmb des Christkindleins willen/vnd nötiget den Herrn Christum selbst/ daß er in Egyptum fliehen must. Darumb ist gewiß/ daß zur selben Zeit der Ruff des gebornen Messias ganz herlich berühmt gewest/ zum Theyl wegen der Geschichte/welche sich begeben in der Geburt Joannis des Täufers/zum Theyl auch/wegen dessen so sich begeben im Aufgang Christi/ solches alles zusammen erregten ein klaren Murrus einer neuen zuvor vñr hörten Sachen/ vnd fürnemblich auch hierumb/weil dazumal ganz Judaea ehrsiglich wartet auf den Messias vnd König der Jüden. Zu dem gehört auch zur Göttlichen Vorsichtigkeit/ daß die Zeit mit der Geburt Christi/ so eigentlich einschlägig vnd zutreffend/ sinesmehr eben geborn im zwey vnd vierzigsten Jahr des Käysers Augusti/vnd von Erbauung der Stadt 752. c. 20. Oros lib. 6. in welchem Jahr ein gemeiner Fried in der ganzen Welt angestelle/ vnd die Pforten Jani verschlossen worden: Zu welcher Zeit auch der Käyser Augustus mit einem sonderlichen Edict verbott ein Herz genennt zu wer- den: